

Vortragsveranstaltung: Mittwoch, 13. März 2013

Versicherungsanlageprodukte - Transparenz, Beratung und Haftung nach geltendem und künftigem Recht

Institut für Finanzdienstleistungen
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht



Editorial

Die Europäische Kommission hat auf die Finanzkrise der letzten Jahre unter anderem mit einer „Transparenzoffensive“ reagiert. Nach ihren Vorschlägen für eine neue Richtlinie über die Versicherungsvermittlung („IMDII“) und für eine Verordnung über Basisinformationsblätter für Anlageprodukte („PRIIPS“), die auch den Direktvertrieb von sogenannten „Versicherungsanlageprodukten“ regeln, treffen Versicherungsunternehmen und ihre Vermittler verschärfte Informationspflichten. Dabei geht es ganz wesentlich um zwei Aspekte: Zum einen werden dem Anleger „Basisinformationen“ geboten, die ihm einen Vergleich des Versicherungsanlageprodukts mit anderen Anlageprodukten ermöglichen sollen. Zum anderen sollen die Informations- und Beratungspflichten bei Versicherungsanlageprodukten zusehends den Grundsätzen folgen, die für Kapitalanlagen entwickelt worden sind (Stichworte: „know your customer“ und „anlegergerechte Beratung“). Diese europarechtlichen Entwicklungen sollen vor dem Hintergrund des geltenden liechtensteinischen und internationalen Versicherungsrechts unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung analysiert werden.

Im Namen des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein würde ich mich sehr freuen, Sie zu dieser Vortragsveranstaltung am 13. März 2013 begrüßen zu können.

Vaduz, im Januar 2013

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Die Veranstaltung wird aktiv unterstützt durch:



Programm

Mittwoch, 13. März 2013

Begrüssung und Einführung

18.00 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

Grusswort des Liechtensteinischen Versicherungsverbandes

18.10 *Markus Brugger*, Präsident, Liechtensteinischer Versicherungsverband, Vaduz

„Produktinformationsblatt“, IMD II und PRIPS – die Vorschläge der Europäischen Kommission zur Transparenz bei Versicherungsanlageprodukten

18.20 Dr. iur. *Ulrike Mönnich*, LL.M., Rechtsanwältin, Partnerin bei gbf-Rechtsanwälte, Zürich

Beratung und Beratungshaftung bei liechtensteinischen Versicherungsanlageprodukten

18.45 Prof. Dr. iur. *Helmut Heiss*, LL.M., Ordinarius an der Universität Zürich, Rechtsanwalt, of Counsel bei gbf-Rechtsanwälte, Zürich

Wie viel Transparenz verträgt der Markt? – Herausforderungen an ein grenzüberschreitend tätiges Versicherungsunternehmen

19.10 Mag. iur. *Hannes Fahrnberger*, Mitglied der Geschäftsleitung der Vienna Life Lebensversicherung AG, Bendern

Fragen und Diskussion

19.35 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Podiumsteilnehmer: Mag. iur. *Hannes Fahrnberger*, Prof. Dr. iur. *Helmut Heiss*, LL.M., Dr. iur. *Ulrike Mönnich*, LL.M.

Schlusswort des Veranstalters

20.00 A p é r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, juristische Mitarbeiter in der Verwaltung und am Finanzplatz, FMA- und Versicherungsmitarbeiter, Makler, Agenten sowie weitere an den aktuellen Entwicklungen im Versicherungsrecht interessierte Personen.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Raum

Auditorium

Zeit

Mittwoch, 13. März 2013
18.00-20.00 Uhr

Preis

CHF 210,- pro Person einschliesslich Unterlagen, Teilnahmezertifikat und Apéro.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Sie kann online unter www.uni.li (-> Finanzdienstleistungen -> Weiterbildung -> Recht -> Vorträge und Seminare) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen.

Anmeldeschluss

Donnerstag, 28. Februar 2013

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Paulina Bracher, BSc und Frau Sonja Walser gerne zur Verfügung. Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/gesellschaftsrecht

Vorschau

22. Rechtsprechtag: Abberufung von Stiftungsorganen - Entwicklungen und Perspektiven in Österreich und Liechtenstein, Hofrat Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M. (Northwestern University School of Law), Universitätsprofessor für Zivil- und Unternehmensrecht an der Wirtschaftsuniversität und Hofrat des Obersten Gerichtshofs in Wien

Donnerstag, 21. März 2013, 18.00 Uhr